

Vert.-Prof. Dr. Pia A. Lange, LL. M. (UCT)  
Universität Bremen  
FB Rechtswissenschaft

## **Vorlesung Verwaltungsverfahren und Verwaltungsrechtsschutz: national – europäisch – international**

Wintersemester 2021/2022

Die Vorlesung richtet sich vorrangig an Studierende des Schwerpunktbereichs „Umweltrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht“ und gehört hier zu den Pflichtveranstaltungen, steht aber allen offen, die sich mit dem Verfahrens- und Prozessrecht im Umweltrecht beschäftigen wollen. Behandelt werden vor allem die Besonderheiten im Rechtsschutz, insbesondere die Klagemöglichkeiten von Umweltverbänden nach dem novellierten Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz. Daneben werden exemplarisch aber auch Verfahren im Mehrebenenkontext dargestellt. Ziel ist es, die Europäisierung und Internationalisierung des Verfahrensrechts und des Rechtsschutzes zu verdeutlichen.

**Ort:** GW 1 B 2245

**Zeit:** Donnerstag 12.00-14.00 Uhr c.t.

**Literaturempfehlung zum Einstieg:** *C Franzius*, in: Schink/Reidt/Mitschang (Hrsg.), UVPG/UmwRG, 2018, §§ 1-8 UmwRG.

## Vorlesungsgliederung

1. Einführung
2. Verfahrensfunktionen
3. Das Trianel-Urteil des EuGH und die Folgen
4. Der „slowakische Braunbär“ und die Entscheidung des BVerwG zum Luftreinhalteplan Darmstadt
5. Das Altrip-Urteil des EuGH und § 4 UmwRG n.F.
6. Das Urteil des EuGH vom 15.10.2015 (Kommission/Deutschland) und das Ende der materiellen Präklusion im Anwendungsbereich der UVP-RL
7. Die Unterscheidung der Umsetzungsvorgaben von Art. 9 Abs. 2 AK und Art. 9 Abs. 3 AK im novellierten Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
8. Subjektiver Rechtsschutz und objektive Rechtskontrolle
9. Das Protect-Urteil des EuGH und verbleibende Rechtsschutzlücken
10. Verfahren der Umweltverträglichkeitsprüfung
11. Planfeststellungsverfahren
12. Stromnetzplanung